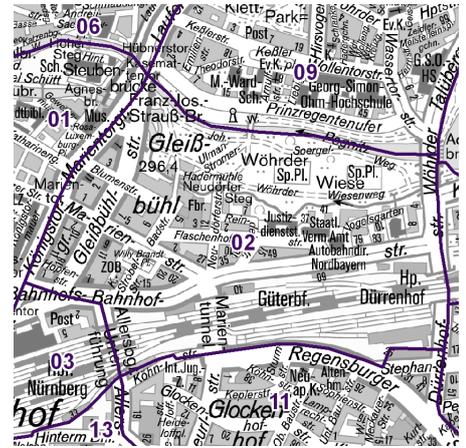


Datenblatt 2023 für den Statistischen Bezirk 02-Marienvorstadt

Fläche (in ha): 60
Bevölkerung¹⁾: 1 776
Einwohner/ha: 29,6
Haushalte: 1 126
Wohnungen²⁾: 1 030
Kraftfahrzeuge: 249 427
Beschäftigte³⁾: 880
Arbeitslose⁴⁾: 88

1857 erwarb die Stadt den Scherleinsgarten, 1860 kam der Flaschenhof hinzu. Das 1859 errichtete Marientor ermöglichte den direkten Zugang zur Sebald-Innenstadt. Die neue Vorstadt wurde nach der Gattin des bayerischen Königs Maximilian II. benannt.



Strukturinformationen des Bezirkes

	Bevölkerung ¹⁾		
		Bezirk	Stadt
Männer	883	49,7 %	49,3 %
Frauen	893	50,3 %	50,7 %
0 bis 5 Jahre	115	6,5 %	5,4 %
6 - 14 Jahre	100	5,6 %	7,9 %
15 - 64 Jahre	1 342	75,6 %	66,8 %
ab 65 Jahre	219	12,3 %	19,9 %
Deutsche	1 236	69,6 %	72,3 %
Ausländer	540	30,4 %	27,7 %
aus der EU	207	11,7 %	11,7 %
ledig	1 064	59,9 %	46,4 %
verheiratet	509	28,7 %	39 %
verwitwet	60	3,4 %	6,2 %
geschieden	143	8,1 %	8,5 %
alleinerziehend	31	2,8 %	4,1 %
Einwohner	1 776		544 414
Einwohner Vorjahr	1 769		541 103
Veränderung ggü. dem Vorjahr		0,4 %	0,6 %

	Wohnungen ²⁾		
		Bezirk	Stadt
Altbau (bis 1948)	35	3,4 %	22,5 %
mittleres Baualter	761	73,9 %	74,6 %
Neubau (max. 5 Jahre alt)	234	22,7 %	2,9 %
Familienhausbau ⁵⁾	18	1,7 %	20,1 %
Geschosswohnungsbau ⁶⁾	1 012	98,3 %	79,9 %

	Arbeitsmarkt ⁷⁾		
		Bezirk	Stadt
Beschäftigte	880	65,6 %	63,6 %
Arbeitslose	88	6,6 %	5,0 %

	Kraftfahrzeuge		
		Bezirk	Stadt
Pkw / Kombi	1 212		249 427
je 1 000 Einwohner	682		458
mit Elektroantrieb ⁸⁾	58	4,8 %	3,0 %

Anmerkungen/Erläuterungen:

- 1) Einwohner mit Hauptwohnung
 - 2) in Wohngebäuden
 - 3) sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
 - 4) insgesamt in den Rechtskreisen SGB II und SGB III
 - 5) Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäuser
 - 6) Wohnungen in Häusern mit 3 und mehr Wohnungen
 - 7) sozialversicherungspflichtig Beschäftigte bzw. Arbeitslose in % an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (15 bis 65 Jahre)
 - 8) Nur Elektroantrieb ohne Hybridfahrzeuge
- Sofern nicht anders ausgewiesen, handelt es sich um Daten zum Stand 31.12.
 Informationen zum Arbeitsmarkt mussten für die Bezirke 18/19, 34/35, 41/42/43, 75/85/87 und 76/77 zusammengefasst werden.